

**Vollständiges
HANDBUCH
DER
MINERALOGIE**

VON

AUGUST BREITHAUPt.

Dr. d. Philos., Professor der Oryktognosie an der königl. sächs. Bergakademie zu Freiberg, Ehrenmitgl. der k. ökonom. Gesells. in Sachsen, des k. s. Vereins zu Erforsch. u. Erhalt. vaterländ. Alterthümer zu Dresden, wirkl. Mitgl. d. Gesells. f. Mineralogie zu Dresden, ord. Mitgl. d. kais. russ. mineralog. Gesells. zu St. Petersburg, ord. Mitgl. der kais. russ. Societät d. Naturforsch. zu Moskwa, d. Gesells. naturforsch. Freunde zu Berlin, korr. Mitgl. d. geohers. Societät d. ges. Mineralogie zu Jena, d. naturf. Gesells. d. Osterlandes zu Altenburg, u. d. Wetterauischen Gesells. f. d. ges. Naturkunde zu Hanau, ausw. vortrag. Mitgl. der naturf. Gesells. zu Halle, Mitgl. der physikalisch-medizinischen Gesells. zu Erlangen, ord. Mitgl. d. Gesellsch. zur Beförderung d. ges. Naturwissensch. zu Marburg, korr. Mitgl. d. niederrhein. Gesells. für Natur- und Heilkunde zu Bonn, Ehrenmitgl. des Apotheker-Vereines im nördl. Deutschland, u. korr. Mitgl. des Lyceums der Naturgeschichte zu New-York.

Zweiter Band.

Des speziellen Theils erste Abtheilung.

MIT VIER TAFELN ZEICHNUNGEN.

DRESDEN UND LEIPZIG,

ARNOLDISCHE BUCHHANDLUNG.

1844.



Genus 7. Phosgenites.

Tetragonal, brachyax. Primäres Pyramidoëder 94° bis 98° an der Basis. Spaltbar, lateral u. basisch.

Härte $2\frac{1}{4}$ bis $3\frac{1}{4}$.

Gewicht 6.0 bis 6.2.*

Species 1. Phosgenites plumbosus kürzer Phosgenit.

[*Hornblei, Klaproth. Tetragonaler Phosgen-Spath, Br. Brachytyper Blei-Baryt, Hdgr. Orthotomer Blei-Baryt, M. Plomb murio-carbonaté, Hy. Corneous Lead, J.*]

Demant- bis Fettglanz.

Prf.: Tetragonales Pyramidoëder = $\frac{1}{2}\frac{1}{2}O = 117^\circ 21' 33''$; $94^\circ 37' 43''$. $2P' = a = 107^\circ 23' 43''$; $113^\circ 46' 38''$.

Die Neigung von oP auf $2P' = 123^\circ 6' 41''$ wird von Brooke = $123^\circ 6'$ angegeben. ³⁾ Spaltbar, primär-prismatisch, deutlich; basisch, weniger deutlich. Bruch, muschlig.

Phgr. Die weissen bis blaugelben Xlle zeigen oP ; $2P'$; $2P'\frac{1}{2}$; ∞P und $\infty P'$. Das spez. Gew. 6.0 nach Chenevix und 6.2 nach Klaproth scheint zu niedrig angegeben zu seyn.

Ch. B. Die Mischung a nach Klaproth, b nach Gmelin und c nach Pb C + Pb Cl berechnet:

	a	b	c
Kohlensäure	6.0	8.1	} 49 kohlens. Bleioxyd, 51 Chlorblei.
Salzsäure	8.5	10.2	
Bleioxyd	85.5	81.7	

In Salpetersäure mit etwas Aufbrausen löslich, die Auflösung reagirt stark auf Chlor. V. d. L. leicht

3) Völlig isomorph mit *Pyramidites macrotypicus*.

schmelzbar und unter Entwicklung sauer-riechender Dämpfe reduzirbar.

Vk. Auf Blei-Glanz führenden Gängen mit Zinkblende und Flussspath zu Matlock in Derbyshire. Angeblich auch in Cornwall und zu Southampton in Massachusetts. Sehr selten.

Genus 8. *Xenophorus.*

Rhombisch a. A., holoëdrisch, brachyax. Primäres

Prisma 102° bis 103° . Spaltbar, lateral.

Härte 3 bis 4.

Gewicht 7.3 bis 7.4.

Species 1. *Xenophorus plumbosus* oder Mendipit.

[*Peritomer Blei-Baryt, Hdgr. Rhombischer Chlor-Spath, Br. Salzsäures Blei von Mendip, v.*]

Demantglanz etwas perlmutterartig auf den vollkommenen Spaltungsflächen, fettartig in anderer Richtung.

Prf.: Domatisches Prisma, $\infty P = \frac{4}{3} \frac{\infty Dh}{6} =$

$102^\circ 30' 22''$. ($102^\circ 30'$, Br., $120^\circ 27'$, Hdgr.)

Spaltbar, primär-prismatisch, vollkommen u. leicht zu erhalten; brachydiagonal, undeutlich; makrodiagonal-domatisch, in Spuren. Bruch, unvollkommen muschlig.

Phgr. Zur Zeit nur in derben Massen von gelblich und röthlichweisser, strohgelber und rosenrother Farbe, aus stänglich zusammengesetzten Stücken bestehend. Spez. Gew. 7.377 bis 7.400, Br.

Ch. B. Hr. von Berzelius fand darin: 90.13 Bleioxyd, 6.84 Salzsäure, 1.03 Kohlensäure, 0.54